



..... International Press Service

Ressort: Kunst, Kultur und Musik

Als die Bilder laufen lernten

Berlin, 08.12.2025 [Deutsches Filmmuseum, DFF]

Zum 130. Mal jährte sich vor wenigen Wochen die erste Filmvorführung der Gebrüder Skladanowsky am 1. November 1895 im Wintergarten in Berlin. Auch wenn Max und Emil Skladanowsky nicht als die eigentlichen Erfinder des Kinos in die Geschichte eingingen. Diese Ehre blieb einem Brüderpaar, den zeitgleich in Frankreich operierenden frères Lumière vorbehalten - waren sie doch bedeutende Pioniere der bewegten Bilder.

Zum Ausklang des Jubiläumsjahres sollen ihre Leistungen noch einmal gefeiert werden - mit ihren allerersten bewegten Originalbildern, sowie mit der Deutschlandpremiere der restaurierten Fassung der ihnen gewidmeten filmischen Hommage: Die Gebrüder SKLADANOWSKY. DE 1996, R.: Wim Wenders mit Studierenden der HFF München, 80 Min., OmeU. Freitag, 19. Dezember, 19 Uhr, Akademie der Künste, Berlin. Der Film wurde vor 30 Jahren - zum 100. Jubiläum des Kinos - von Wim Wenders mit Studierenden der HFF München großteils mit einer alten Handkurbel-Kamera in bester Slapstick-Manier gedreht und setzt der turbulenten Geschichte der Pioniere ein humorvolles Denkmal.

Der französische Komponist Laurent Petitgand, der die Musik für zehn von Wenders' Filmen geschrieben hat, wird den zum Jubiläum in 4K restaurierten Film live mit mehreren Instrumenten und Gesang begleiten – ein besonderes Kinoerlebnis, das bereits in Bologna, Budapest und Luzern vom Publikum begeistert gefeiert wurde. Wim Wenders wird den Film mit Gedanken zur Bedeutung des Kinojubiläums einführen. Nach dem Film gibt es ein Publikumsgespräch mit ihm und weiteren an den Dreharbeiten Beteiligten.

Bericht online lesen: https://www.en-a.de/kunst_kultur_und_musik/als_die_bilder_laufen_lernten-92690/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Rainer Michelmann

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.